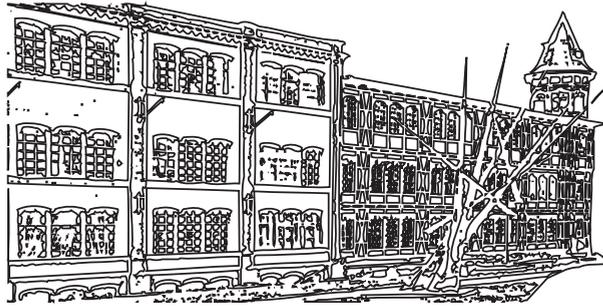




POSTSKRIPTUM



AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen - Rehestädt
- Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey

22. Jahrgang - Donnerstag, den 6. Oktober 2016

Nummer 12

Röhrensee 1186 - 2016

über 830 Jahre Ortsgeschichte



Röhrensee wurde im Jahr 1186 erstmals urkundlich erwähnt. 1249 wurde der Ort *Rorinse* genannt, weitere Namen waren laut Stadtarchiv Arnstadt *Rornse* (1153), *Rornsee* (1430/31) und ab 1850 schließlich *Röhrensee*. Einer Sage zufolge befand sich hier ein „röhrender See“, was dem Ort den Namen gegeben haben könnte.

Er gehörte von jeher politisch zu Mühlberg bzw. zu den Besitztümern der Herrscher mit Sitz auf der Mühlburg. Von 1806 - 1814 litt auch Röhrensee unter der andauernden Einquartierungen der französischen Truppen. 1908 wurde der Truppenübungsplatz Ohrdruf errichtet, dazu wurden mehr als einen Quadratkilometer Feldflur von Röhrensee an den Reichsmilitärfiskus abgetreten. 1952 kam der Ort dann zum Kreis Arnstadt und mit Gründung der Wachsenburggemeinde wurde er in diesen Gemeindeverbund aufgenommen.

Noch heute hält sich die Einwohnerzahlen immer unter 200, somit zählt Röhrensee mit zu den kleinsten Ortsteilen der Gemeinde Amt Wachsenburg.

Zahlen und Fakten:

Einwohner: 178
Aufgeteilt in: 88 männlich
90 weiblich
29 Kinder

Ortsteilbürgermeister

Kay Ullrich

18 Kameraden in der Einsatzabteilung der Feuerwehr in Röhrensee

6 Gewerbetreibende

Vereine:

Feuerwehrverein Röhrensee
Kirmesgesellschaft Röhrensee

Gaststätten:

Öffentliche Einrichtungen:

Gemeindesaal
Feuerwehrgerätehaus
Kirche Sankt-Nikolai-Kirche

Große Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür
der Feuerwehr
Kirmes



Amtlicher Teil

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur 22. Sitzung des Hauptausschusses für Dienstag, den 25.10.2016, 19:00 Uhr, in die Außenstelle der Gemeindeverwaltung Holzhausen, Arnstädter Straße 97 recht herzlich ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Diskussion und Beschlussfassung der Tagesordnung der 22. Sitzung - Drucksache-Nr. HA-053/2016
5. Erstellung der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 21.11.2016
6. Bestätigung (Benehmen) der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 21.11.2016
Drucksache-Nr. HA-054/2016
7. Sonstiges

Möller

Bürgermeister

Beschlussübersicht Gemeinderatssitzung 20.09.2016

Beschluss-Nr. 275/2016

Bestätigung der geänderten Tagesordnung der 24. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.09.2016.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 276/2016

Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 10.08.2016 des Gemeinderates Amt Wachsenburg.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 277/2016

1. Die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie die vorgelegten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hörmann KG“ 4. Änderung werden gemäß dem vom Gemeinderat geprüften Abwägungsprotokoll abgewogen. Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Diejenigen aus der Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die sich mit einer Stellungnahme zum Entwurf geäußert haben, sind vom Ergebnis dieser Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Das Ergebnis dieser Abwägung ist in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hörmann KG“ 4. Änderung durch entsprechende redaktionelle Änderungen und Ergänzungen in der Planzeichnung, in den textlichen Festsetzungen und in der Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 278/2016

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg beschließt den Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Möller und der

Fa. Hörmann KG, Thöreyer Straße 6, 99334 Amt Wachsenburg, vertreten durch Herrn Westermann zur Sicherung der naturschutzrechtlichen Ersatzmaßnahmen, die sich aus der Realisierung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hörmann KG“ 4. Änderung ergeben.

2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 279/2016

1. Die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hörmann KG“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) werden gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung.
2. Die Begründung und die Angaben gem. § 2 a BauGB werden gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Hörmann KG“ die Genehmigung zu beantragen.
4. Die Satzung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 280/2016

1. Der Gemeinderat des Amtes Wachsenburg genehmigt überplanmäßige Ausgaben der Haushaltsstelle 4640.5740 (Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben Kita Ichttershausen) in Höhe von 85.900,00 EUR und der Haushaltsstelle 4641.5740 (Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben Kita Haarhausen) in Höhe von 40.900,00 EUR.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.
3. Der Beschluss ist zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

- 14 anwesende Gemeinderäte
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschlussübersicht Gemeinderatssitzung 26.09.2016

Beschluss-Nr. 289/2016

Bestätigung der geänderten Tagesordnung der 25. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.09.2016.

Abstimmungsergebnis:

- 15 anwesende Gemeinderäte
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 290/2016

1. Der Bürgermeister wird beauftragt eine Planung für die Erweiterung des Sozialgebäudes auf dem Sportplatz in Haarhausen in Auftrag zu geben und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt eine Planung für eine Terrassen/Tribünenüberdachung am Kunstrasenplatz in Haarhausen in Auftrag zu geben und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 anwesende Gemeinderäte
13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 291/2016

- Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt dem Antrag der Firma CARPENTER GmbH auf Genehmigung der wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von PU-Weichschaum ihr Einverständnis.
Das Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 18.07.2016 zu o.g. Vorhaben ist Bestandteil des Beschlusses.
- Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

15 anwesende Gemeinderäte
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 293/2016

- Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg stimmt zu, dass die Gemeinde Fördermittel zur Unterstützung der Realisierung als integratives Wohnprojekt und Kindertherapiezentrum akquiriert und sich mit einem gemeindlichem Eigenanteil von maximal 1,5 Mio. € an den Fördermitteln beteiligt. Die Beteiligung der Gemeinde ist abhängig von der jeweiligen Haushaltslage.
Der Gemeinderat bestätigt die als Anlage beigefügte Kostenübersicht mit möglichen Förderungsschwerpunkten verteilt auf die Haushaltsjahre bis 2020.
- Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

15 anwesende Gemeinderäte
10 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 294/2016

- Auf der Grundlage der Bestätigung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit zur Aufnahme des Neuen Schlosses (Marienburg) für Umbau und Sanierung in das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ wird durch das Amt Wachsenburg der erforderliche Kommunalanteil in Höhe von 500.000 € bereitgestellt.
Der Gemeinderat bestätigt die beigefügte Aufteilung auf die Haushaltsjahre bis 2020. Die Beteiligung der Gemeinde ist abhängig von der jeweiligen Haushaltslage.
 - Die geplanten Gesamtkosten des Umbaus des Neuen Schlosses von 2016 - 2020 betragen voraussichtlich 5.900.000 €. Davon trägt der Eigentümer NKI Kosten in Höhe von 4.400.000 €. Vom Bund ist eine maximale Förderung in Höhe von 1.000.000 € zugesagt, die sich wie folgt zusammensetzt und durch den Kommunalanteil ergänzt wird:
- | Jahr | Bund/Fördermittel | Gemeinde/Kommunalanteil |
|------|-------------------|-------------------------|
| 2016 | 50.000 € | 25.000 € |
| 2017 | 200.000 € | 100.000 € |
| 2018 | 500.000 € | 250.000 € |
| 2019 | 150.000 € | 75.000 € |
| 2020 | 100.000 € | 50.000 € |
- Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

15 anwesende Gemeinderäte
9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Information aus dem Ordnungsamt zum Thema ruhestörender Lärm!!

Nach vielen Beschwerden von Bürgern bitten wir um Einhaltung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Amt Wachsenburg.

Auszug aus der ordnungsbehördlichen Verordnung:**§ 15 Ruhestörender Lärm**

- Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar, durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

- Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von: 13.00 bis 14.00 Uhr (Mittagsruhe) 20.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe); für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
- Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien:
 - Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. a.)
 - Betrieb motorbetriebener Gartengeräte; für Rasenmäher ist der Betrieb nach dieser Verordnung nur während der Mittagsruhe untersagt; im Übrigen gilt für das Betriebsverbot die Rasenmäherlärmverordnung - 8. BimSchV -
 - Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u.ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.
- Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und Geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) Fenster und Türen geschlossen sind.
- Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
- Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
- Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. S. 1221) in der jeweils gültigen Fassung

Ihr Ordnungsamt

Anmeldung in den Kindertagesstätten im Amt Wachsenburg

Die Voranmeldung für einen Kindergarten- bzw. Kinderkrippenplatz in den beiden Kindertagesstätten Haarhausen und Ichtershausen erfolgt ausschließlich und direkt in der Verwaltung bei

Frau Ortrud Jacobi bzw.

Frau Monika Möller

Frau Jacobi und Frau Möller sind zu den regulären Sprechzeiten der Verwaltung in Holzhausen, Arnstädter Straße 97, 99334 Amt Wachsenburg, Sekretariat, persönlich oder telefonisch zu erreichen. Anmeldungen sind telefonisch unter **03628-78157** oder jederzeit per Mail unter info@amt-wachsenburg.de möglich.

Bitte melden Sie sich erst nach der Geburt Ihres Kindes und spätestens 6 Monate vor dem geplanten Aufnahmetermin des Kindes.

Geänderte Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt!!

Ab dem **10.10.2016** gelten folgende Öffnungszeiten für das Einwohnermeldeamt Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Termine unter der Rufnummer: 03628/911217 vereinbart werden.

Der Bürgermeister

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre
(nach dem Bundesmeldegesetz)

Vor dem Ausfüllen bitte erst die Hinweise auf der Rückseite dieses Formblatts lesen!

Antragsteller/in

Name, Vorname(n)			
Geburtsname	Geburtsdatum		
Anschrift Straße und Hausnummer	PLZ und Ort		
1	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche einer Datenübermittlung an die Religionsgesellschaft meines Ehegatten (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG). Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder. ¹		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; height: 20px; vertical-align: top;">Name, Vorname(n)</td> <td style="width: 30%; height: 20px; vertical-align: top;">Geburtsdatum</td> </tr> </table>	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum		
2	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche einer Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG). Bitte beachten Sie, dass beide Ehegatten den Antrag am Ende dieses Formblattes unterschreiben.		
3	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche einer Gruppenauskunft an Parteien, Wählergruppen u.a. Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen nach § 50 Abs. 1 BMG.		
4	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche einer Übermittlung zum Zwecke der Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken (§ 50 Abs. 3 BMG)		
5	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche einer Übermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG.		

Ort und Datum

Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift des Ehegatten
(wenn Nr. 2 angekreuzt worden ist)

HINWEISE AUF EINRICHTUNG EINER ÜBERMITTLUNGSSPERRE nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist gebührenfrei.

Das Formular ist handschriftlich zu unterschreiben zurückzusenden bzw. abzugeben.

Zu Antrag 1:

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit dem Mitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG der Übermittlung der Daten widersprechen. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Zu Antrag 2:

Die Meldebehörde darf Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Mandatsträger, Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Auskunft kann jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen und kann nur von beiden Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

Zu Antrag 3:

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Geburtsdaten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Zu Antrag 4:

Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschrift der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Zu Antrag 5:

Gemäß § 58c des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr auf die Datenübermittlung das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres der betroffenen Person gelöscht.

Eine Übermittlungssperre hat keine Auswirkungen auf Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt nachfolgend genannte Pachtfläche aus.

- Pachtfläche: ca. 5,4830 ha
- Pachtdauer: 5 Jahre
- Pachtbeginn: 01.01.2017
- Nutzungsart: Die Fläche wird ausschließlich für die Gewinnung von Tierfutter (Heugewinnung) verpachtet



Die Höhe des Mindestangebotes für den jährlichen Pachtzins für die Gesamtfläche beträgt 1.151,43 € (210 €/ha).

Es besteht die Möglichkeit auch Angebote für Teilflächen abzugeben. Die Mindestpachtfläche beträgt 1 ha zu einem Mindestangebot von 210 €/ha/Jahr.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstgebot. Übersteigen die Angebote für Teilflächen das Angebot für die Gesamtfläche wird der Zuschlag auf die Angebote für die Teilflächen erteilt.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 14.10.2016.

Angebote richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag und als Angebot gekennzeichnet an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann das Grundstück besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse oder telefonisch unter der 03628 / 911-233 erfolgen.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Verpachtung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen

gez. Möller
Bürgermeister Gemeinde Amt Wachsenburg

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ihre Energieexperten.

Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort

Amt Wachsenburg OT Ichtershausen, Einfahrt GV „Amt Wachsenburg

Zeit

Donnerstag, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine

20.10.2016 17.11.2016 15.12.2016

Kurzfristige Terminänderungen möglich.

Thüringer
Energie

Gemeindebibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek



Wenn die Tage wieder kürzer werden und frostige Temperaturen zur Tagesordnung gehören, wird es Zeit die Hände warm einzupacken. Ob raffiniert gehäkelt oder schick gestrickt sind die Handstulpen ein echter Hingucker. Aber auch Schlauchschals sind wahre Multitalente: ob lässig um den Hals geschlungen als modisches

Accessoire, besonders anschlussfähig und wärmend als Schal-kragen oder elegant drapiert als Häkelkette. Bei uns finden Sie die Bücher mit den ausführlichen Anleitungen.

Unsere Neuerscheinungen im November 2016

Kriminalromane

Patricia Cornwell	Paranoia
Miroslav Nemec	Die Toten von der Falkneralm
David Baldacci	Im Auge des Todes
Charlotte Link	Die Entscheidung
Daniel Holbe	Die Petrusmütze
Dark Memories	Nichts ist je vergessen
Anthony Horowitz	Scorpiä Rising
Stephen King	Mr. Mercedes
Enrique Cortes	Der 26. Stock

Familienromane

Patricia Koelle	Das Licht in deiner Stimme
Patricia Koelle	Der Horizont in deinen Augen
Hanni Münzer	Marlene
Anne Girard	Madame Picasso
Jenny Downham	Die Ungehörigkeit des Glücks
Graeme Simsion	Das Rosie-Projekt
Katherine Pancol	Muchachas - Tanz in den Tag
	Muchachas - Kopfüber ins Leben
	Muchachas - Nur ein Schritt zum Glück
John Williams	Butcher`s Crossing
Hera Lind	Kuckucksnest
Guillaume Musso	Vierundzwanzig Stunden

Historische Romane

Claudia Weiss	Rattenfängerin
Astrid Fritz	Das Siechenhaus
Charlotte Lyne	Feuer über Brandenburg
Daniel Wolf	Das Licht der Welt

Australien-/Afrikaromane

Anna Valenti	Die Sternentochter
	Die Liebe der Sternentochter
	Das Schicksal der Sternentochter

Ebenfalls stehen in unserer Bibliothek neue DVD`s, CD`s, Hörbücher und CD-Rom`s zur Verfügung.

Kind und Buch

„Komm her einmal du liebes Buch;
Sie sagen immer, du bist klug.
Mein Vater und Mutter die wollen gerne,
Dass ich was Gutes von dir lerne;
Dum will ich dich halten an mein Ohr;
Nun sag` mir all` deine Sachen vor.
Was ist denn das für ein Eigensinn,
Und siehst du nicht, dass ich eilig bin?
Möchte gern spielen und springen herum,
Und du bleibst immer so stumm und dumm?
Geh` garstiges Buch, du ärgerst mich,
Dort in die Ecke werf` ich dich.“



Wilhelm Hey

Besuchen Sie unsere Bibliothek!
Das Team der Bibliothek

2. Wilhelm-Hey-Literaturwettbewerb

Zum Gedenken an Wilhelm Hey, dem Pfarrer, Lied- und Fabeldichter, ruft der Kulturverein Ichttershausen e. V. zum großen Literaturwettbewerb auf.

Wer kann daran teilnehmen?

Alle Einwohner der Gemeinde Amt Wachsenburg sowie die Schüler der Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichttershausen können sich am Wettbewerb beteiligen.

Folgende Altersgruppen sind vorgegeben:

Kinder	12 bis 16 Jahre
Jugendliche	17 bis 25 Jahre
Erwachsene	ab 26 Jahre

Womit können Sie teilnehmen?

Mit einer Geschichte oder Erzählung:

- spannend oder unglaublich
- nachdenklich oder spontan
- phantastisch oder verrückt
- traurig oder lustig
- utopisch oder historisch
- kriminalistisch oder liebreizend

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und reichen Sie jeweils nur eine Geschichte ein!

Form der Ausfertigung:

Kinder	bis 1.000 Wörter
Jugendliche	bis 2.000 Wörter
Erwachsene	bis 3.000 Wörter

Ihre Einsendungen schicken Sie entweder per E-Mail an kulturvereinichtershausen@yahoo.de oder in Schriftform an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg z. Hd. des Kulturvereins.

Ihre Einsendung sollte Ihren Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer enthalten. Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt d. h. sie bleiben bis zur Veröffentlichung anonym.

Einsendeschluss ist der 31.03.2017.

Einsendungen, die nicht den Vorgaben entsprechen, werden disqualifiziert.

Wir behalten uns das Recht vor, eindeutige Rechts- und Grammatikfehler nach der neuen Rechtschreibung nachzubessern.

Preisübergabe:

Der Wilhelm-Hey-Literaturpreis, in den einzelnen Altersgruppen, wird im Rahmen eines Festaktes des Kulturvereins Ichttershausen e. V. den Preisträgern übermittleit.

Rechte:

Alle Urheberrechte liegen bei Ihnen. Mit Ihrer Einsendung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und räumen uns das Recht ein, Ihren prämierten Text in einem Sammelband zu veröffentlichen.

Kulturverein Ichttershausen e. V.



Impressum

„Postskriptum“ Amtsblatt Amt Wachsenburg

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen

Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau 15. - 16.10.2016

Sie sind geheimnisvoll für uns Menschen, verstecken sich gern im Moos und Gras, tarnen sich durch ausgefallene Farben und Formen und sind in manchen Fällen ungenießbar: Die Pilze! Mehr über die Welt der Pilze können Besucher zur Landespilzausstellung, erstmals in der **Festhalle in Ilmenau**, am Samstag, den **15. Oktober 2016**, von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, den **16. Oktober 2016**, von 10:00 bis 16:00 Uhr, erfahren. Organisiert wird dieses Großereignis von der Thüringer Arbeitsgemeinschaft für Mykologie e. V. (ThAM) alle 2 Jahre. Besucher können ihre mitgebrachten Sammelergebnisse in der Ausstellung bestimmen lassen.

Gegenwärtig sind in Thüringen etwa 4.000 Arten von Großpilzen bekannt. Dabei hat jede Art ihren eigenen Charakter und eine eigene Überlebensstrategie entwickelt. Die Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau beleuchtet alle Aspekte der Pilze. Pilz-sachverständige und Pilzkenner aus ganz Thüringen wirken mit und stellen die Pilze in ihrer Vielfalt und Schönheit vor.

In diesem Jahr wird erstmalig die Landespilzausstellung durch Informationsstände von Partnern der Naturparkverwaltung Thüringer Wald ergänzt, um so weitere Naturschätze Thüringens zu entdecken.

Vor der Festhalle stehen kostenfrei Parkplätze zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Sülzenbrücken

TEUFELSTRUNK
& HEXEN-
SCHMAUS
& FEGETEUFER

Um nicht allein mit der Gänsehaut im Nacken den Grusel ertragen zu müssen, treffen wir uns am Bürgerhaus, um gemeinsam die Teufel, Hexen und Dämonen zu vertreiben.

19 Uhr beginnt der Fackelumzug - Start Bürgerhaus / Mitteltasse, anschließend können die Kinder wieder Stockbrot am Feuer selber backen. Ab 20 Uhr wird es wieder heiß werden.

Wir freuen uns auf EURE KOSTÜME und wünschen einen schönen GRUSELABEND.

Euer Heimat- und Traditionsverein





Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

„Wie bekomme ich das Gemüse in mein Kind?“

Kochworkshop für Eltern am 15.10.2016 in der Krügervilla in Neudietendorf



© Robert Kneschke / Fotolia

„Mein Kind mag kein Gemüse! Meins keine Milch! Hilfe - mein Kind ist zu dick, was soll ich tun? Brauchen Kinder Fleisch? Sollen Kinder ihren Teller leer essen? Stimmt es, dass Hunger auf Süßes angeboren ist? Sollen Kinder alles kosten?“

Für viele Eltern tauchen im Alltag immer wieder Fragen oder Sorgen zur Ernährung ihres Nachwuchses auf. Während die Erwachsenen oft in Rubriken wie „gesund“ und „vitaminreich“ denken, wollen die Kinder vor allem, dass es ihnen lecker schmeckt. Reingard Kneise, Diätassistentin und erfahrene Ernährungsberaterin, wird zunächst in einem Vortrag Wesentliches zu Vollwerternährung sagen und mit Ihnen ins Gespräch kommen, um die wichtigsten Fragen zu besprechen. Anschließend bereiten Sie unter Frau Kneises Anleitung ein vegetarisches Mittagsmenü zu und verkosten dieses. Zum Workshop lädt das Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins am **15.10.2016 von 10 - 14 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** ein. Die Teilnahme kostet pro Person 20 EUR zzgl. Materialkosten (ca. 6 EUR) und beinhaltet schriftliche Unterlagen und Rezepte. Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 30.09.2016** an dsammler@kruegerverein.de oder an 036202-26-217.

Tanzkurs Latein/Diskofox ab Oktober 2016



Lust auf Tanzen? Nachdem unser Tanzworkshop im August ein großer Erfolg war, kommt hier nun ein 8-teiliger Kurs für (Wieder-) Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Tänzer und Tanzlehrer Michael Möller.

Der Kurs startet **ab 24.10.2016** und findet alle zwei Wochen von **18:30 Uhr bis 20 Uhr** in der Krügervilla in Neudietendorf statt. Die Kosten betragen 98,- Euro pro Person. Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 17.10.2016**. Das Anmeldeformular finden Sie zum Download auf unserer Homepage www.kruegerverein.de. Ansprechpartnerin ist Doreen Sammler (03626 26-217, dsammler@kruegerverein.de).

Thailand - von Nord nach Süd

Am Donnerstag den 27.10.2016, 19 Uhr laden wir Sie zu einem weiteren Diavortrag mit Roland Adlich in die Krügervilla nach Neudietendorf ein. Dieses Mal entführt er Sie auf den asiatischen Kontinent nach Thailand.



Die goldenen Tempel von Bangkok und Chiang Mai stehen im Kontrast zum einfachen Leben der Bergvölker im Norden Thailands. Mehrere Tage zogen Roland Adlich und seine Reisebegleiter zu Fuß durch eine wild-romantische Landschaft und übernachteten in abgelegenen Bergdörfern bei den gastfreundlichen Familien der Lahu und der Karen. Eine ganz andere Welt eröffnete sich im Anschluss in der Insellandschaft des Südens mit ihren weißen Stränden und bizarren Felsen. Kommen Sie mit auf diese vielfältige Reise?

Beim Vortragswettbewerb im Rahmen der LichtbildArena Jena hat Roland Adlich 2015 mit seiner Multimediashow überzeugen können und den 2. Platz belegt.

Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt beträgt 5 EUR. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für unsere Veranstaltungen und Kurse finden Sie auf www.kruegerverein.de. Besuchen Sie uns auch bei facebook unter Krügerverein.

Wünschen Sie persönliche Auskünfte und haben Sie Fragen, rufen Sie uns an unter 036202 26-217 oder -232. Unseren monatlich erscheinenden Newsletter können Sie anfordern unter info@kruegerverein.de.

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V. in der Krügervilla, Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungskalender Oktober - Dezember

Oktober

01. -
 03.10. Ausstellung Originalwerke von Otto Knöpfer
 Otto Knöpfer Haus Holzhausen
 01.10. Alternativmehrkampf, SV Ichttershausen
 Marcel Kittel Sportzentrum Ichttershausen
 02.10. Einheitsfeier, FF Eischleben
03.10. Bratwurstiade fällt dieses Jahr aus.
 14.10. Leseabend im Holtzhaus in Holzhausen
 26.10. Rentnernachmittag, Volkssolidarität
 Bürgerhaus Sülzenbrücken, Beginn 15 Uhr
 30.10. Halloween, Heimat- und Traditionsverein
 Bürgerhaus Sülzenbrücken

November

- 06.11. 3. Thüringer Schneekopfkugelmarkt im Bratwurstmuseum von 10:00 - 16:00 Uhr
 11.11. Eröffnung der Fasching-Saison vom ICV und HCV
 12.11. 1. Büttensabend des ICV
 18.11. Leseabend im Holtzhaus in Holzhausen
 19.11. Stollenfest, Backofen Initiative
 am Back´s in Thörey, Beginn 14.00 Uhr
 26.11. Weihnachtsmarkt in Bittstädt vor dem Feuerwehrgerätehaus in Bittstädt
 26.11. Weihnachtsmarkt in Eischleben
 Auf dem Kirchplatz in Eischleben
 30.11. Rentnernachmittag, Volkssolidarität
 Bürgerhaus Sülzenbrücken, Beginn 15 Uhr

Dezember

- 03.12. Erfurter Hallensportfest, SV Ichttershausen
 10.12. Klosterweihnacht, Kulturverein Ichttershausen
 Klosterstraße Ichttershausen
 10.12. Adventskonzert mit dem Volkschor Ingersleben
 Kirche in Thörey
 18.12. 4. Holzhäuser Bratwurstweihnacht
 Bratwurstmuseum in Holzhausen

Kirmestanz am Fuße der Wachsenburg

Auch dieses Jahr lädt die Kirmesgesellschaft Holzhausen recht herzlich zur traditionellen Kirmes in die Westergaststätte „Lasso“ ein. Dort steht am letzten Wochenende im Oktober, also vom 28. bis zum 30.10., ein buntes Programm mit viel Unterhaltung, freundlicher Atmosphäre und guter Stimmung bereit. Bereits zum 17. Mal wird die traditionelle Kirchweihe im Ortsteil des Amt Wachsenburgs gefeiert.



Den Auftakt macht am Freitag, den 28. Oktober „Dj Matze“ aus Gräfenroda, der die Holzhäuser schon seit vielen Jahren begleitet und mit einer breiten Palette aktueller Hits, aber auch traditionellen Kirmeskrachern, den Saal zum beben bringt. Nach dem Kirmesumzug am Samstagvormittag, sowie Kirmesgottesdienst um 13:30 Uhr in der Dreifaltigkeits-Kirche Holzhausen, stehen dann einmal mehr die kleinen Kirmesgäste im Mittelpunkt: Um 15 Uhr beginnt unsere Kinderkirmes. Dort stehen neben Spiel, Spaß, guter Musik, lustigen Spielen und leckerem Kuchen auch noch die ein oder andere Überraschung für unsere jüngsten Kirmesbesucher auf dem Plan.

Am Samstagabend lädt schließlich die diesjährige Band „Dá Capo“ zum Kirmestanz ein, welcher in den letzten Jahren bei vielen Holzhäusern, aber auch vielen Gästen außerhalb des Dorfes, auf große Resonanz gestoßen ist.

Nach dem Traditionständchen am Sonntag, bei dem jeder Holzhausler seine individuelle musikalische Einlage erhält (inklusive Busschleifenwalzer), findet die 17. Holzhäuser Kirmes dann ihr gebührenden Abschluss. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Wochenende und sehen uns am 28. - 29. Oktober auf dem Saal der „Westergaststätte Lasso“.

Vereine und Verbände

Landrätin dankt Knöpfer-Freunden

Ehrenamtliches Wirken gewürdigt

Zum Tag des Denkmals besuchte Landrätin Petra Enders das Knöpfer-Haus. Das Elternhaus des bekannten Thüringer Malers Otto Knöpfer hatte nach umfangreicher Sanierung 2009 den Denkmalpreis des Ilmkreises erhalten. Gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Möller, den Ortsbürgermeistern Hans Ullrich (Haarhausen) und Mario Drehkopf (Holzhausen) unternahm die Landrätin einen Rundgang durch die gegenwärtige Ausstellung „Strukturen“, die noch bis zum 9. Oktober läuft.

Vor anwesenden Vereinsmitgliedern würdigte sie das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Otto-Knöpfer-Freundeskreises, der 2016 sein zehnjähriges Bestehen feiert. Das Werk und das Erbe Otto Knöpfers zu bewahren und zu pflegen, sei ein vorbildliches kulturelles Wirken in der Gemeinde und im Ilmkreis. Zur Sicherung der Öffnungszeiten des Knöpfer-Museums unterstützte sie den Vorschlag des Bürgermeisters, eine geeignete Arbeitskraft dafür zu gewinnen. Auch von den Plänen des Freundeskreises und der Gemeinde, auf dem Knöpfer-Grundstück ein Atelier- und Vereinsgebäude zu errichten, zeigte sich die Landrätin angetan. Sie begrüße es, wenn dieses Projekt in Angriff genommen werde und wolle es persönlich unterstützen.

J. Thiele



Lauf- und Triathlonverein VfB Torpedo Ichershausen

Erfolgreiche Hitzeschlacht bei den Torpedos zum 26. Jenaer Paradiestriathlon

Warm, wärmer am wärmste und schnell, schneller am schnellsten ging es am Sonntag, den 28.08.2016 beim 26. Jenaer Paradiestriathlon für den neu gegründeten Lauf- und Triathlonverein VfB Torpedo Ichershausen zu. Bei über 34 Grad Außentemperaturen quälten sich 5 Torpedos in Jena über die Ziellinie.

Den Anfang machten um Punkt 09:00 Uhr die beiden Torpedos Christoph Löffler und Denny Trefflich, die beim Jedermanntriathlon (0,4-10-2,5) an den Start gingen und damit Ihren ersten Triathlon absolvierten. Dabei konnte Christoph Löffler nach nur 12:31 Minuten und 400 Metern aus dem Wasser steigen. Denny Trefflich erreichte nach 13:46 Minuten das Ufer des aufgeheizten Schleichersees.

Die gerade einmal 10 Kilometer auf der flachen Rad-Wendepunktstrecke absolvierte Christoph Löffler nur 20 Sekunden schneller als Denny Trefflich und fuhr nach 17:26 Minuten in die Wechselzone für den abschließenden 2,5 Kilometerlauf ein. Bereits nach einer Laufrunde konnte Denny Trefflich seine hervorragende Lauform unter Beweis stellen und lief fortan gemeinsam mit Christoph den Wettkampf zu Ende. Beide gingen gemeinsam nach nur 46:30 Minuten über die Ziellinie.



Am Start der Sprintdistanz



Christoph Löffler und Denny Trefflich auf der letzten Laufrunde

Bei den Männern gewann auf der Jedermannndistanz Aner Martinez vom HSV Weimar in 38:49 Minuten. Auch bei den Frauen ging es schnell zu und so holte sich Tina Hübschmann vom Team „FangDasGnu e.V.“ in 41:57 Minuten den Sieg.

Um 11:00 Uhr ging es dann für unsere Torpedos Thorsten Hengelhaupt, Marcus Hildesheim und Torsten Winter beim Sprinttriathlon (0,75-20-5) an den Start. Zweimal musste der See umschwommen werden. Mit einer Schwimmzeit von 15 Minuten ging Torsten Winter als erster der Torpedos aus dem Wasser und wechselte auf die zweite Disziplin, dem Radfahren. Marcus Hil-

desheim folgte nach 16:24 Minuten und Thorsten Hengelhaupt nach 19:40 Minuten.

Auch die Radzeiten konnten sich in Anbetracht der enormen Temperaturen und windigen Verhältnisse sehen lassen. Nach 29:54 Minuten stieg Torsten Winter vom Rad und bog in die Wechselzone zum Laufen ein. Marcus Hildesheim folgte nach 30:36 Minuten und Thorsten Hengelhaupt nach 31:46 Minuten. Das Laufen fiel allen sichtlich schwer, vom Profiathleten bis hin zum Anfänger. Trotz der enormen Hitzebelastung erlief sich Torpedo Torsten mit einer Laufzeit von 22:55 Minuten und einer Gesamtzeit von 01:07:49 Std. den 1. Platz der Altersklasse M40 und den 25. Gesamtplatz bei den Männern. Torpedo Marcus fiel das Laufen heute ebenso sichtlich schwer. Trotzdem erlief er sich mit einer Laufzeit von 26:09 Minuten und einer Gesamtzeit von 01:13:09 Std. einen hervorragenden 2. Platz der Jugend A und einen tollen 55. Gesamtplatz bei den männlichen Startern. Torpedo Thorsten lief ein beherzten Schlusspurt und erlangte mit seiner hervorragenden Laufzeit von 25:02 Minuten und einer Gesamtzeit von 01:16:28 Std. den 11. Platz der AK M35 und 72. Platz im Gesamteinlauf bei den Männern.

Den Gesamtsieg bei den Männern auf der Sprintdistanz holte sich Aljoscha Willgosch (Triathlon Jena) in einer unglaublichen Zeit von 56:55 Minuten und verwies dabei Ricardo Ammarell (HSV Weimar Triathlon; 57:13 Minuten) und Henry Beck (HSV Weimar Triathlon; 57:25 Minuten) auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen gewann ganz unerwartet Judith Paul in 01:06 Std. vor Henrike Herzog (LTV Erfurt; 01:07 Std.) und Juliette Gogoll (TUS Neukölln Berlin; 01:09 Std.)

Bericht zur Sommerfahrt 2016 des Stamm Königstigers aus Ichershausen



Unsere diesjährige Sommerfahrt führte uns in der letzten Juliwoche in den Bayerischen Wald.

Auf einem Jugendzeltplatz der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald am Rand des Nationalparks in Forstwald bei Neuschönau schlugen wir unsere Kothen und Jurten auf.

Knapp 100 Teilnehmer aus unserem Pfadfinderbund Boreas reisten zu Fuß, per Zug oder per Auto an, um gemeinsam eine unvergessliche Woche zu erleben.

Die ersten beiden Tage des Lagers standen ganz im Zeichen unseres Stammes.

Am Sonntag, dem Anreisetag, galt es das Lager einzurichten und Freunde zu begrüßen.

Der Montag war geprägt von einem Ausflug in das nahegelegene Tierfreigelände bei Altschönau. Dort konnten wir viele verschiedene Tiere in geräumigen Großgehegen beobachten. Neben 2 Babybraunbären hatten auch die Elche Nachwuchs und konnten uns begeistern. So vergingen die ersten Tage wie im Flug.

An den darauffolgenden Tagen stand ein buntes Programm für Groß und Klein an, welches durch unseren Pfadfinderbund organisiert wurde.

Dienstag galt es ein spannendes Geländespiel zu bestreiten in dem 2 Gruppen um den Sieg kämpften.

Am Mittwoch nahmen wir an dem pädagogischen Programm des Nationalparks teil und sammelten für die Tiere im Freigelände 20 Liter Blaubeeren, welche für den Winter eingefroren wurden. Alle weiteren gesammelten Beeren wurden für einen leckeren Nachtisch zum Abendessen genutzt, denn es gab Kaiserschmarrn mit Blaubeeren.

Donnerstag machten wir alle gemeinsam einen Ausflug in den Baumwipfelpfad. Der einzigartige Baumturm am Ende des Pfades mit 44m Höhe bescherte uns einen fantastischen Blick über den Nationalpark Bayerischer Wald. Der Hin- und Rückweg führte auch nochmal durch das Tierfreigelände und wir konnten noch weitere Tiere wie Wildschwein, Uhu und Wolf beobachten. Leider

wurden wir auch dem Rückweg von einem Gewitter überrascht und alle kamen nass bis auf die Haut auf dem Lagerplatz an. Zum Glück war es danach wieder sommerlich warm und die Klammotten konnten bis zum nächsten Tag trocknen.

An den Abenden gab es immer eine gemütliche Singrunde in der Jurtenburg mit Tschai und Kerzenschein.

Am Freitag war für einige Gruppen bereits schon wieder Abreisetag. Wir blieben aber noch ein bisschen.

Für den letzten vollen Tag war ein Ausflug zum Waldspielgelände nahe Spiegelau geplant. Dort war das Motto „Spielend die Natur begreifen“. In einem parkartig angelegten Waldgebiet erwarteten uns Spielplätze, ein Naturerlebnispfad und eine Waldwiese mit Grillplatz.

So verflohen die Tage wie im Flug und schon stand am Sonntag die Rückfahrt an. Der Abschied von unseren Freunden fiel schwer und wir hoffen viele von Ihnen auf der nächsten Aktion wieder zu sehen!

Hiermit bedanken wir uns auch bei der Gemeinde für die Bereitstellung eines Kleinbusses zum Transport unserer Teilnehmer und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



8. Spectaculum war wieder ein Besuchermagnet!

Der Graf von Kevernburg sowie die Recken und Mägde des Kulturvereins Ichttershausen e.V. luden am 13.08. alle Interessenten des Mittelalters zum „KLEINSTEN MITTELALTERMARKT Thüringens“ dem Spectaculum am Museum in Ichttershausen ein. Es war eine hammer Stimmung Dank der Band „Cultus Ferox“ aus Berlin und ca. 3500 Gästen aus ganz Thüringen.

Wir bedanken uns bei allen Mitglieder, Freunden, Sponsoren, Künstlern, Rittergruppen, Händlern und allen Akteuren für Eure Unterstützung und Mithilfe bei der Durchführung des diesjährigen Marktes. Es war ein ganz tolles Erlebnis und wir sagen DANK an alle Besucher für Ihre Treue!

Dorf- und Sommerfest Haarhausen -

Gemeinsam zum grandiosen Erfolg HH

Am 6. August 2016 fand nach 4jähriger Pause in Haarhausen endlich wieder ein Dorf- und Sommerfest statt.

Bereits im Sommer 2015 hatten sich die Fußballer und Kegler der SG Wachsenburg, die Kameraden der Feuerwehr und die Narren des Karnevalvereines zusammengefunden, um gemeinsam in Regie aller Vereine des Ortes nach jahrelanger Pause den Versuch zu unternehmen, ein Dorf- und Sommerfest auszurichten.

Alle waren sich einig, dass dieses Fest nur mitten im Dorf und nicht wie früher außerhalb im Sportpark stattfinden kann und das man es nur gemeinsam schafft.

Ein Termin wurde sorgfältig ausgewählt und vor lauter Planung und Vorbereitung rückte dieser rasch näher. Die Spannung im Organisatorenteam stieg. Haben wir schönes Wetter?

Immerhin sollte alles unter freiem Himmel stattfinden. Würden die Haarhäuser und eventuell noch viele andere Gäste unsere Veranstaltung besuchen? Alle Organisatoren standen in den Startlöchern - und pünktlich zum Aufbau des Zeltes und aller Attraktionen des Festes lachte die Sonne und das sollte das ganze Wochenende über so bleiben.

Wir konnten es kaum glauben, schon am Freitagabend war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt, als wir uns kurzfristig dazu entschieden hatten, den in den 70er Jahren in Haarhausen gedrehten Film „Der erste Urlaubstag“ und den Film vom Umzug zur 1200 Jahrefeier Haarhausens aus 1986 dem überraschten Publikum zu zeigen.

Und am Samstagnachmittag, dem eigentlichen Festtag, strahlte die Sonne mit allen Organisatoren um die Wette. Das Publikum strömte aus allen Richtungen auf den Festplatz. Bei selbstgemachter Bowle, Kaffee und leckerem hausgebackenen Kuchen schunkelten die Gäste im Festzelt zu den altbekannten Liedern der Roßbachlerchen und der Musicfriends, klatschten Beifall für den Showtanz der Zuckerpuppen des HCV. Die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, am Glücksrad, beim Maskenschminken, Ponyreiten oder am Experimentierstand des Kindergartens während ihre Eltern mitten auf der Straße an Festzeltgarnituren Platz nahmen, um ein kühles Eis zu schlecken oder Spezialität-

ten vom Rost zu genießen oder sich eventuell selbst am Schießstand oder beim Dart sportlich zu betätigen.

Die Zeit verging wie im Flug und am Abend spielte dann die Band Dynamic auf.

Nun konnte endlich das Tanzbein geschwungen werden. Bei toller Musik, kühlem Bier und sensationellen Getränken von unserer Cocktailbar klang unser Fest am frühen Sonntagmorgen aus. Was für ein ERFOLG!!! Wir haben es geschafft!!!

Nun ist es an der Zeit, DANKE zu sagen.

DANKE

für die ehrenamtliche Unterstützung an alle unsere Vereinsmitglieder am Kaffee- und Kuchenstand, am Rost, auf dem Bierwagen, an der Cocktailbar, am Glücksrad, am Dartspiel, am Spielstand der Feuerwehr, beim Kinderschminken, an der Hüpfburg, an der Technik, den Roßbachlerchen, den Musicfriends, den Zuckerpuppen, allen Helfern beim Auf- und Abbau und dem Festkomitee.

DANKE

für die Mitwirkung und Ausgestaltung der Experimentierstrecke an die Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Die Wachsenburgzwerge“.

DANKE

an die Sponsoren:

- Agroland Agrar eG Thörey
- Ortschaftsrat Haarhausen
- Spezialitätenservice Gunter Ullrich Mühlberg
- Amt f. Kultur und Tourismus Amt Wachsenburg
- die fleißigen Kuchenbäcker
- Carolin und ihre Pferde
- Ichtershäuser Carneval Verein e.V.

DANKE

an alle, die dazu beigetragen haben, das dieses Fest zu einem vollen Erfolg wurde und nun wieder zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Haarhausen gehört und

DANKE

all unseren Gästen, die uns dies ermöglicht haben.

Die Veranstalter



Wenn in Ichtershausen Kirmes gefeiert wird, weint der Himmel Freudentränen

In diesem Jahr war es wieder eine besonders große Freude, denn von Freitagabend an regnete es das ganze Wochenende. Der bei strahlendem Sonnenschein hergerichtete Rathauspark lud die Gäste aber trotzdem zum Tanzen und Feiern ein. Dies wurde dann auch ausgiebig getan. Freitagabend wurden 500 Meilen gelaufen, sich die Frage gestellt „Wo war ich in der Nacht von Freitag auf Montag?“, die 90er gebührend gefeiert, sich mehrfach bei Pocahontas entschuldigt und mit Andreas Gabalier laut „Hodihe“ gesungen.

Die Kinder am Samstagnachmittag durften sich auch über das Wetter freuen, denn neben den altbekannten und beliebten Kirmesspielen und -tänzen wurden die schönsten Regenschirme und Gummistiefel mit tollen Gutscheinen prämiert. Zur Freude der Kirmesburschen und -mädels endete der Nachmittag mit dem allseits beliebten „Laurentia“, was schmerzende Oberschenkel nach sich zog.

Zum Kirmestanz wurde der Weg im Rathauspark dann noch einmal mit Holzplatten präpariert, so dass die Gäste halbwegs trockenen Fußes ins Festzelt gelangen konnten. Bei guter Musik und ausgelassener Stimmung wurde viel getanzt und gefeiert. Das lang einstudierte Programm der Kirmesgesellschaft fand so viel Anklang, dass der Zugabe zur Zugabe eine Zugabe folgte. Die Burschen und Mädels hatten die Tänze der letzten 15 Jahre aufgegriffen und daraus ein illustres Potpourri gezaubert, was dem Publikum sichtlich gefallen hat. Wie immer verging der Abend viel zu schnell.

Den Feierlichkeiten wurde am Sonntagmorgen mit dem Kirmesgottesdienst ein würdiges Ende gesetzt. Pfarrer Dr. Gabel feierte zusammen mit der Gemeinde und der Kirmesgesellschaft einen kurzweiligen Gottesdienst. Der Tenor seiner Predigt lautete „Gemeinsam sind wir stark“, was das ganze Wochenende sehr gut beschreibt.

Die Freude wurde aber auch in diesem Jahr beim Einsammeln der Plakate getrübt. Wie schon im letzten Jahr, so wurde auch dieses Jahr wieder das Großplakat am Ortsausgang in Richtung Arnstadt mutwillig zerstört. Sowa ist dann nicht mehr lustig, denn die Kirmesgesellschaft als gemeinnütziger Verein stellt die Veranstaltung nicht für sich selbst auf die Beine. Sie tut es für die Einwohner und Gäste, die an dem Wochenende ihren Spaß haben sollen und die Mädels und Jungs machen das Ganze mit viel Herzblut, so dass eine solche Aktion unverständlich ist. Wer in der Nacht von Samstag auf Sonntag also was bemerkt hat, der kann sich gern bei der Kirmesgesellschaft melden.



Trotz alledem war es ein gelungenes Kirmeswochenende in Ichtershausen, das vom vereinsinternen Fotografen auch auf vielen Bildern festgehalten wurde. Diese werden jetzt zeitnah veröffentlicht und können dann auf der Homepage der Kirmesgesellschaft, der Facebookseite und auf der Homepage von Baumi, dem Fotomann angeschaut werden.



Das war ein Kirmeswochenende

*Herr X der hat es wahr gemacht
und die Kirmes mit seiner Frau in Sülzenbrücken verbracht.
Gefallen hat es Ihnen sehr
drum kommen Sie gerne wieder her.
Herr und Frau X erscheinen dann im nächsten Jahr
mit Freunden, Bekannten und XXX Verwandten.*



Ja, es war ein schönes Kirmeswochenende 2016. Am Anfang war viel Arbeit und Organisation, Fichten wurden geholt und aufgestellt, der Willkommenskranz gebunden, der Saal geschmückt und die Getränke einsortiert. Alles hatte endlich seinen Platz und es konnte los gehen. Zum Antrinken gab es Bratwurst, Zwiebelkuchen und allerlei Getränke. Es wurden alte Kirmesbilder bestaunt, Akkordeon gespielt und gesungen. Der Wettergott meinte es gut, sehr gut mit uns und wir kamen aus den Schwitzen nicht mehr raus.



Ja, Kirmes-einmal im Jahr das ist doch schön..., aber man ist immer wieder aufs Neue aufgeregt. Das Kirmes-Programm kam gut an und der Saal hat gekocht. Danke für die Showeinlage. Die Kapelle stellte sich aufs Publikum ein, wechselte mehrfach das Outfit, es war einfach KLASSE.

Danke an Synchron Band.
Ihr wart großartig und wir kommen auch gern zu Euch:
Männerkirmes Apfelstädt
Jugendkirmes Apfelstädt
Jugendkirmes Wandersleben
Jugendkirmes Ichtershausen
Nur die Unterstützung aller ist ein Garant für ein gutes Gelingen und einen störungsfreien Ablauf, wofür wir uns bei allen bedanken möchten.
Danke an die Feuerwehr, Familie Armster Fahrzeugentsorgung, unsere Helfer und der Gemeinde, sowie unseren Sponsoren aus Sülzenbrücken:
Karsten Lange Fliesenlegemeister
Jürgen Hornschuch Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung und Brandschutz
Robert Bärwolf Oldi-Scheune
Simon Zorn Verkleidungsreparatur/Plastik,- Kunststoffschweißer
ohne die eine solche Veranstaltung nicht mehr durchführbar wäre.

Wir freuen uns auf die Kirmes 2017
Euer Heimat-und Traditionsverein



Stellenausschreibung

Der Förderverein „Neus Kloster Ichtshausen“ sucht zum 01.01.2017

eine/n zuverlässige/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

auf Basis einer monatlichen Vergütung von 450,- Euro (52 Arbeitsstunden).

Voraussetzung sind Zuverlässigkeit und Engagement und die Anerkennung der Ziele und Zwecksetzung des Vereins. Kenntnisse in der Tierhaltung und im Gartenbau werden vorausgesetzt.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 25.10.2016 an die folgende Anschrift:

FV „Neues Kloster Ichtshausen“ e.V.
R.-Breitscheid-Str. 1
99334 Ichtshausen.

Hüpfen bis die Turnhalle bebt

Trainingslager der Kinder und Junioren des ICV ein voller Erfolg

Geschäftiges Treiben am Morgen des 24.09.2016 vor der Turnhalle in Ichtshausen. Die Kinder- und Juniorengarde des Ichtshäuser Carneval Vereins waren zum jährlichen Trainingslager geladen. Hier wurde nicht nur getanzt bis der Hallenboden mitschwang, die Organisatoren hatten sich auch ein buntes Programm zur Auflockerung einfallen lassen. Es gab Schminktipp von der Fachfrau und zur Entspannung zwischen den Trainingseinheiten wurde gebastelt für Mama, Papa, Oma, Opa ... Diese waren zum Abschluss des Tages zur ersten Vorführung der Saison eingeladen und bezeugten mit ihren Rufen zur Zugabe, dass sich das harte Training der letzten Monate und des Tages ausgezahlt hat.

Somit haben die neuen Trainerteams um Juliana Schorr, Dajana Krug, Juliane Priebes, Pia Hoffmann sowie Pauline Schimmer und Carolin Brandt die Feuertaufe bestanden und können bis zum ersten Büttabend am 12.11.2016 noch an den Feinheiten feilen.



Senioren

Seniorengeburtstage November 2016

Das Amt Wachsenburg gratuliert recht herzlich:

Eischleben

21.11. zum 90. Geburtstag Bauer, Johann

Holzhausen

12.11. zum 70. Geburtstag Brand, Reiner

Ichtshausen

04.11. zum 70. Geburtstag Rank, Helmut

10.11. zum 75. Geburtstag Eckhardt, Bernd

11.11. zum 80. Geburtstag May, Inge

12.11. zum 80. Geburtstag Sauerbrey, Karl-Gerhard

12.11. zum 70. Geburtstag Peter, Christel

15.11. zum 70. Geburtstag Kirchner, Peter

28.11. zum 70. Geburtstag Buchta, Josef

Sülzenbrücken

10.11. zum 95. Geburtstag Reinhardt, Marianne

25.11. zum 80. Geburtstag Alde, Peter



Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeier in Ichtshausen

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen Weihnachtstanz durchführen.

Wir bitten Sie, sich den 04.12.2016 für unser weihnachtliches Beisammensein mit tollen Überraschungen im Bürgerhaus in Ichtshausen vorzumerken. Ein Bus steht für Thörey, Rehestädt und Eischleben zur Verfügung.

Weitere Details werden im nächsten Postskriptum bekannt gegeben.

Wenzel

HA-S

Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeier in Haarhausen

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Für unsere Seniorinnen und Senioren der ehemaligen Wachsenburggemeinde wollen wir am 11.12.2016 die Seniorenweihnachtsfeier mit tollen Showeinlagen im Gemeindesaal in Haarhausen durchführen.

Ein Bus steht für die Ortsteile Röhrensee, Bittstädt, Holzhausen und Sülzenbrücken zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Postskriptum.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

Wenzel

HA/S

Abwechslungsreiche Tage für Seniorinnen und Senioren in Ichtshausen

Einen schönen, guten Tag können wir Ihnen jetzt nicht nur wünschen, sondern sogar bieten: von montags bis freitags in der Tagespflege Ichtshausen.



Hier werden Ihnen neben der pflegerischen Versorgung vor allem ein strukturierter Tagesablauf und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten geboten. Ganz egal, ob ein Gast selbstständig mobil ist oder auf Hilfsmittel angewiesen - alle Tagesgäste werden von dem geschulten Pflege- und Betreuungspersonal in die Tagesabläufe einbezogen. Regelmäßig werden gemeinsame Spaziergänge in die nähere Umgebung oder Ausflüge zu verschiedensten Anlässen gemacht. So besuchten wir dieses Jahr unter anderem eine Gemäldeausstellung im Arnstädter Rathaus, das Schloss Molsdorf und die Alteburg in Arnstadt. Die Seniorinnen und Senioren bekommen auch in unseren eigenen Räumlichkeiten viel Abwechslung geboten durch die individuelle Planung unserer Mitarbeiter. In diesem Jahr besuchte uns bereits zweimal ein Musiker, der zum gemeinsamen Singen animierte oder wir führten verschiedene Thementage ein. Zum Beispiel verwöhnten wir unsere Tagesgäste im Mai diesen Jahres an einem „Wellnesstag“ mit Fußbädern, Handmassagen und dazu passender, leichter Kost, was allen Beteiligten viel Freude bereitete.



Der Besuch der Tagespflege Ichttershausen ist jedoch nicht nur mit strukturierten Tagesabläufen verbunden sondern vor allem mit Geselligkeit, einer Gemeinschaft zum Austausch und der Möglichkeit, sich auch mal individuell zurückzuziehen und einfach zu verweilen. Wenn Sie gerne Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, freuen wir uns auf SIE!



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Ichttershausen lädt ein:

Ichttershausen

Sonntag, 09.10.2016

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11.10.2016 + 01.11.

19.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag, 16.10.2016

10.15 Uhr Zentralgottesdienst

Sonntag, 23.10.2016

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.10.2016

10.15 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl

Thörey

Dienstag, 11.10.2016 + 01.11.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 23.10.2016

13.00 Uhr Gottesdienst

Rockhausen

Sonntag, 09.10.2016

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 12.10.2016 + 02.11.

13.30 Uhr Seniorennachmittag

Eischleben**Mittwoch, 12.10.2016 + 02.11.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 23.10.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Rehestädt:**Sonntag, 09.10.2016**

10.15 Uhr Erntedankgottesdienst

Freitagsandacht:

18.00 Uhr in der Klosterkirche

Christenlehre:

Mittwochs: 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:

Samstag, 29.10. von 10.00 - 14.00 Uhr Konfirmanden

Krabbelgruppe:

donnerstags um 9.30 Uhr im Pfarrhaus

Chorprobe:

donnerstags um 19.30 Uhr in der Winterkirche

Pfarrerehepaar Ehrlichmann und der Gemeindekirchenrat*Änderungen vorbehalten - bitte Aushänge beachten!***Ev.-Luth. Pfarramt Mühlberg****Kirchgemeinden Mühlberg, Wechmar, Röhrensee, Schwabhausen****Donnerstag, 06.10.2016**

14:30 Uhr Frauenhilfe im Radegundishaus Mühlberg

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht (8. Klasse) im Pfarrhaus Wechmar

Sonntag, 09.10.2016

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit heiligen Abendmahl in Röhrensee

Samstag, 22.10.2016

18:00 Uhr „Zukunftswerkstatt“ Diskussionsrunde im Pfarrhaus Wechmar zur zukünftigen Gestaltung unserer Kirchenarbeit in der Region;

Donnerstag, 27.10.2016

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht (7. Klasse) im Pfarrhaus Wechmar

- Kirchenchorprobe immer dienstags, 20:15 Uhr im Radegundishaus.
- Posaunenchorprobe immer freitags, 19:30 Uhr im Radegundishaus.

Neue Sänger und Bläser (auch Neulinge - wir geben Unterricht) sind uns herzlich willkommen! Schauen Sie doch einfach mal zu den Proben bei uns vorbei.

Pfarramt Mühlberg

(Sprechzeit: Mittwochs 16:30 Uhr - 18:30 Uhr und nach tel. Absprache)

Pfarrer Matthias Müller, OT Mühlberg, Goethestraße 2, 99869 Drei Gleichen

Handy: 01731934529, Tel.: 036256/80726 Fax: 32950

E-Mail: info@pfarramt-muehlberg.de

Tel.036256/80726 Fax: 036256/32950

E-mail: info@pfarramt-muehlberg.de

Kirchengemeindeverband Wachsenburggemeinde**Gottesdienste, Veranstaltungen, Hinweise:****Sonntag, 16.10.**

09.30 Uhr in Holzhausen,

10.30 Uhr in Bittstädt

Sonntag, 23.10.

09.30 Uhr in Haarhausen

10.30 Uhr in Sülzenbrücken

Samstag, 29.10.

13.30 Uhr Holzhausen: Kirmesgottesdienst

Sonntag, 30.10.

09.30 Uhr in Bittstädt

Samstag, 5.11.

18.00 Uhr in Haarhausen: Kirmesgottesdienst

Sonntag, 6.11.

09.30 Uhr in Sülzenbrücken

Samstag, 19.11.

13.00 Uhr in Holzhausen

14.00 Uhr in Bittstädt Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag, 20.11.

09.30 Uhr in Sülzenbrücken

10.30 Uhr in Haarhausen Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

1. Advent, 27.11.

09.30 Uhr in Bittstädt

10.30 Uhr in Holzhausen

Seniorennachmittag in Haarhausen:

Mittwoch, 12.10., 16.11. - 13.30 Uhr

VOR-/Konfirmandenunterricht:

Freitag, 15.00 Uhr in Holzhausen

Kindertreff:

in Holzhausen jeden 2. Montag

Gemeindekirchenratssitzung:

11.10., 19.00 Uhr in Holzhausen, 16.11. in Haarhausen: Die Zeit wird noch bekannt gegeben

Urlaubsvertretung:

03. - 09.10, Vertretung bei Fortbildung: 21. - 25.11.: Pastorin Engelke, Marlshausen, Tel. 03628/ 603828

Kontakt Pastorin Kahlert: 03628/660366

holzhausen@kirche-arnstadt-ilmenau.de

www.verband-wachsenburggemeinde.de

Katholische Filialgemeinde St. Marien**Kirche des gewebten Labyrinths****Mitteilungen der katholischen Gemeinde**

Am 16. Oktober 1949 wurde die katholische Kirche in Ichtershäusen geweiht. Die Gemeinde feiert diesen Tag mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober um 9 Uhr. Im Anschluss wird zu einem Empfang eingeladen.

Terminkalender für Oktober**Sonntags**

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 9.10.

09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, den 11.10.

14.00 Uhr Seniorentreff

Dienstags

18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, den 16.10.

09.00 Uhr Kirchweihfest mit Messe und anschließend Empfang

Sonntag, den 23.10.

09.30 Uhr Hl. Messe zur Weltmission

Sonntag, den 30.10.

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Arnstadt

Dienstag, 1.11.

18.30 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen

Sonntag, den 6.11.

09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Friedhof Totengedenken

Pfarrer Michael Gabel

Weitere Angaben finden Sie unter www.ichtershäusen.de sowie auf der Homepage der Pfarrgemeinde www.katholische-kirche-ichtershäusen.de

Nächster Redaktionsschluss**Dienstag, den 25.10.2016****Nächster Erscheinungstermin****Donnerstag, den 03.11.2016**